Reservationen
Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat
Evelyne Kühni
Schlatti 14b, 3624 Schwendibach
Tel. 033 442 17 69
evelyne.kuehni@gkgthun.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium)
Steffen Büchner
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 078 872 80 12
buechners@bluewin.ch

Hans Haldimann
Dorfstrasse 42, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 02 43
haldimann_haefliger@bluewin.ch

Pfarramt
Barbara Zanetti, Pfarrerin
Trüelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 676 29 51
barbara.zanetti@ref-kirche-thun.ch

Stefan Wenger, Pfarrer
Dorfstrasse 65, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 12 86
stefan.wenger@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 079 382 24 37
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit
Leitung Fachstelle Soziale Arbeit
Benjamin Müller
Tel. 079 890 52 20
benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

AGENDA

Die Agenda der Kirchgemeinde wird laufend den behördlichen Weisungen angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf der Website unserer Kirchgemeinde:
www.kirchgemeinde goldiwil-schwendibach.ch
oder wöchentlich im Amtsanzeiger.

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

1.–25. Juni
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Tel. 033 676 29 51

26.–30. Juni
Pfarrer Stefan Wenger,
Tel. 033 442 12 86

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr
Pfarrerin Esther Schweizer.
KUW 5. Klasse mit Katechetin I. Reber,
Paul Burkhalter, Orgel

Sonntag, 20. Juni
Kein Gottesdienst

Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Taufe,
Paul Burkhalter, Orgel

ANLÄSSE

Gemeindenachmittag
Dienstag, 8. Juni, 14 Uhr.
«Heilpflanzen – die versteckten Kräfte!»
mit Kevin Nobs.
Bitte beachten Sie nebenstehenden Flyer.
Kirchgemeindehaus

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Kaffee im Kirchgemeindehaus
Wöchentlich am Donnerstag
von 9 bis 11.30 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Meditation
Dienstag, 8. und 22. Juni, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd:
Pfarrerin Barbara Zanetti,
Pfarrer Stefan Wenger, Peter Eggen
Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»
Donnerstag, 3. Juni, 19 Uhr,
Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45
Kirchgemeindehaus

Lese- und Arbeitskreis
Samstag, 19. Juni, 9.30–11.30 Uhr.
Leitung: Pfarrerin Barbara Zanetti
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Samstag, 12. Juni, ab 19.30 Uhr.
Leitung: Cordelia Etter
Kirchgemeindehaus

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Jungschar
Samstag, 19. Juni, 13.30 Uhr,
wir reisen nach «Finnland».
Für Kinder ab der 2. Klasse
vor dem Kirchgemeindehaus.
Durchführung siehe:
www.jungschariloa.jimdo.com

FRIGO
Special!
Samstag, 5. Juni, 19 Uhr,
«Frigofest – 6. Klasse willkommen!»
Mittwochs, 18–19.15 Uhr.
«Floorball» Turnhalle, Goldiwil,
danach «Ausklingen» bis 21 Uhr im Frigo.
Samstags 19–23 Uhr im Frigo.
Kontaktperson:
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59
Unterstützt durch Evangelisch-methodistische und Reformierte Kirche
Kirchgemeindehaus

Besinnlicher Impuls

Liebe Leser*innen

Heute möchte ich Ihnen/Dir einen Text mitgeben, der dem Psalm 23 nachempfunden ist. Christa Spilling-Nöker hat ihn geschrieben:

**Gott sei dein Hirte,
der dir das geben möge,
was du zum Leben brauchst:
Wärme, Geborgenheit und Liebe,
Freiheit und Licht –
und das Vertrauen zu Ihm,
zu deinen Mitmenschen
und zu dir selbst.**

**Auch in dunklen Zeiten
und schmerzhaften Erfahrungen
möge Gott dir beistehen
und dir immer wieder Mut
und neue Hoffnung schenken.
In Situationen der Angst
möge er in dir Kräfte wecken,
die dir helfen, all dem,
was du als bedrohlich erlebst,
standhalten zu können.**

**Gott möge dich
zu einem erfüllten Leben führen,
dass du sein und werden kannst,
wie du bist.**

Der Frauenarbeitskreis sagt «Tschüss»

Christine Widmer hat dem Kirchgemeinderat mitgeteilt, dass sich der Frauenarbeitskreis per sofort auflöst. Christine hat dieses Angebot mehrere Jahrzehnte aktiv mitgetragen und geleitet, wofür wir ihr alle danken möchten.
«Doch wie hatte es angefangen?», fragte ich Christine am Telefon. Und sie erzählte mir, dass es die Frau von Pfarrer Bögli gewesen sei, die diese Gruppe ins Leben gerufen hatte.
Nach der Einweihung des Kirchgemeindehauses beschloss der Frauenarbeitskreis, einen Wandteppich für den Eingangsbereich zu sticken, denn ausser einem diskreten Mosaik neben der Eingangstüre zum Kirchenraum, gab es keine anderen künstlerischen Beigaben. Unter der Leitung von Barbara Brönnimann-Tanner entstand im Winter 1979/1980 ein Werk, das die Wand zwischen den beiden Eingangstüren zum Saal schmückt.
Und als zehn Jahre später die Kirche das bunte Glasfenster erhielt, machte sich der Frauenarbeitskreis daran, die Nordwand des Kirchenraums mit einem Teppich in den Farben Beige und Braun zu gestalten. Unter der Leitung von Barbara Brönnimann-Tanner schufen ca. 30 Frauen aus Goldiwil und Schwendibach in rund 2000 Arbeitsstunden das dezente Werk.
Die Leitung ging von der Pfarrersfrau Bögli auf die Pfarrersfrau Gutknecht über. Nach deren Erkrankung übernahm Christine Widmer die Leitung.
In all den Jahren trafen sich die Frauen aus den beiden Dörfern, um gemeinsam zu stricken, sticken, nähen. Manchmal wurde gebastelt, sogar Seifen wurden gesiedet. Es tat den Frauen gut, sich alle 14 Tage zu sehen, miteinander zu plaudern und viele schöne Dinge entstehen zu lassen.
Doch es mangelte an Nachwuchs. Und der «harte Kern» lichtete sich. Und nun ist es vorbei. Den Frauenarbeitskreis gibt es nicht mehr. Doch Christine Widmer versichert uns, dass wir am nächsten Basar noch Gestricktes und Genähtes zum Verkauf anbieten können. Die Produkte der fleissigen Hände werden ganz sicher neue Besitzerinnen und Besitzer finden.
Danke, liebe Frauen des Arbeitskreises, für euren Einsatz in über 40 Jahren!
(Quellen zu diesem Text erhielt ich von Christine Widmer und aus dem Goldiwil-Buch von Ernst Schneider.)

CORDELIA ETTER

Gottesdienste nach der Liturgie von Taizé

Vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, was für eine Art Gottesdienst das wohl sei. Sie kommt nicht aus dem Chinesischen, wie eine Person vermutet hat, welche das Wort Taizé gehört hat und es sich wahrscheinlich so geschrieben vorstellte: Teh Seh. Taizé ist ein kleines Dorf im französischen Burgund, das weltberühmt wurde durch seine «Communauté de Taizé». Diese wurde 1949 die erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte. Alles begann damit, dass Roger Schutz, evangelischer Sohn eines Pfarrers, 1940 nach Taizé kam, das im damals unbesetzten Teil von Frankreich lag. Er kaufte ein Haus und nahm Kriegsflüchtlinge und Juden auf, die auf der Flucht waren. Nach der Befreiung mietete er weitere Häuser, in denen seine Schwester – Geneviève Schutz-Marsauche – Kriegswaisen betreute. Heute zählen ungefähr 100 Brüder zur Communauté, sie stammen aus 25 verschiedenen Ländern. Sie sind Katholiken oder Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. So ist die Communauté ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Papst Johannes XXIII. nannte Taizé: einen kleinen Frühling.
Frère Roger, der langjährige Prior, schrieb einmal: «Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.» Diese Gesänge sind gewissermassen das Markenzeichen der Taizégottesdienste. Sie sind einstrophig und werden mehrmals wiederholt. Die eingängigen Melodien sind ohne langes Einüben gut singbar. Die einprägsamen, kurzen Texte können in verschiedenen Sprachen gesungen werden. Weiter gibt es Psalm- und Fürbittegebete im Gottesdienst, einen kurzen Bibeltext, eine Zeit der Stille und das Unser-Vater-Gebet.
Wie in den letzten zwei Jahren werden wir in Goldiwil diese Taizégottesdienste an einem Freitagabend zusammen feiern. Vielleicht haben wir Sie/Dich «gluschtig» machen und zum Kennenlernen einladen können, dann würde uns das freuen.

HERZLICH BARBARA ZANETTI

Gemeindenachmittag 8. Juni 2021

14 Uhr im Kirchgemeindehaus Goldiwil

Heilpflanzen – die versteckten Kräfte!

Mit Kevin Nobs

Biologe, Dozent für Botanik,
Naturheilpraktiker TEN,
Verfasser des Buches:
„Heilpflanzen an der Emme“

„Kevin Nobs ist ein preisgekrönter Student und profunder Kenner der Heilkräuter, die an der Emme wachsen“

Das Gemeindenachmittagsteam lädt Sie herzlich ein.

...DIE GEMEINDE MITGESTALTEN?
...SICH SOZIAL ENGAGIEREN?
...GENERATIONEN VERBINDEN?
...DEN HORIZONT ERWEITERN?
...MITGLIED im KIRCHGEMEINDERAT werden.

Dich erwarten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben.

Interessiert?

Die Kirchgemeinderäte beantworten gerne deine Fragen.

Cordelia Etter: cordelia.etter@swissonline.ch

Steffen Büchner: steffen.buechner@ref-kirche-thun.ch